



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2020/3819

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.08.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	27.08.2020	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	28.09.2020	Beratung	öffentlich
Personal- und Organisationsaus- schuss	01.10.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.10.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bereitstellung von FFP2-Masken für alle Mitarbeiter in städtischen Kitas
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2020

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Da es sich um eine grundsätzliche Entscheidung handelt, wurde die Beratungsfolge ge-
ändert.

Anlage/n:

3819 - Antrag

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen · Mülheimer Str. 7a · 51375 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath

Im Rat der Stadt Leverkusen

Klaus-Dieter Bartel
Geschäftsführer der Ratsfraktion

Mülheimer Straße 7a
51375 Leverkusen
Tel.: +49 (214) 503308
Fax: +49 (214) 58417
fraktion@gruene-lev.de

Leverkusen, 11. August 2020

Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

Bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 27.8.2020 und evtl. weiterer zuständiger Gremien:

Die Verwaltung stellt allen Mitarbeiter*innen in städt. Kitas in ausreichender Zahl FFP2-Masken zur Verfügung.

Begründung:

Hygieneregeln sind in Kitas schwerer einzuhalten als in fast allen anderen Bereichen der Verwaltung. Der Arbeitgeber hat hier eine besondere Fürsorgepflicht. Nach allgemeiner Expertenmeinung bieten nur FFP2-Masken einen Infektionsschutz für den Träger, während die verbreiteten Mund-Nasen-Schutzmasken lediglich die Mitmenschen schützen. Den Mitarbeiter*innen muss daher ermöglicht werden, diese FFP2-Masken zu tragen. Es darf nicht sein, dass sie eine solche Maske für den dienstlichen Gebrauch privat finanzieren müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Baake